

03.08.2010

Grünen-Landtagsabgeordnete sammeln Unterschriften für das Volksbegehren für gute Schulen- Ina Korter startete zusätzlich eine eigene kleine Sommertour in ihren zu betreuenden Landkreisen

Vom 17. bis zum 26. Juli warben Initiatoren und Aktive im nordöstlichen Niedersachsen für das Volksbegehren für gute Schulen. Mit dabei waren auch die Grünen-Landtagsabgeordneten Elke Twesten (Sprecherin für Frauen, Häfen und Schifffahrt) und die schulpolitische Sprecherin der Grünen Ina Korter. Während Elke Twesten in Buxtehude (<http://www.ina-korter.de/cms/default/dokbin/348/348923@de.pdf>), Stade (<http://www.ina-korter.de/cms/default/dokbin/348/348924@de.pdf>) und Buchholz (<http://www.ina-korter.de/cms/default/dokbin/348/348925@de.pdf>) Unterschriften für diese landesweite Initiative sammelte, engagierte sich Ina Korter auf dem Wochenmarkt in Uelzen (<http://www.ina-korter.de/cms/default/dokbin/349/349008@de.pdf>) am 24. Juli 2010 und informierte dort interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Ziele des Volksbegehrens. Neben der grundsätzlichen Wiedereinführung der Regelschulzeit von 13 Jahren zum Abitur fordert das Volksbegehren auch die Erleichterung der Gründung von Gesamtschulen sowie die Beibehaltung der Vollen Halbtagsschulen.

An diese Sommertour anknüpfend startete Ina Korter zudem eine eigene "kleine" Sommertour durch ihre Zuständigkeitsbereiche. Dabei besuchte sie die kreisfreie Stadt Delmenhorst und die Landkreise Wesermarsch, Friesland und Wittmund. Am Mittwoch, dem 27. Juli begann die Tour vormittags gemeinsam mit Aktiven des lokalen Grünen-Kreisverbandes mit einem Infostand in Delmenhorst. (<http://www.ina-korter.de/cms/default/dokbin/348/348957@de.pdf>) Am frühen Nachmittag positionierte sich der Infostand mit der Grünen-Landtagsabgeordneten dann in der Fußgängerzone in Brake, (<http://www.ina-korter.de/cms/default/dokbin/349/349010@de.pdf>) der Kreishauptstadt im Landkreis Wesermarsch. Trotz widriger Wetterumstände konnten an diesem zunächst verregneten Tag viele Unterschriften gesammelt werden.

Am nächsten Tag besuchte Ina Korter den Landkreis Friesland. Auf dem Wochenmarkt in Schortens (<http://www.ina-korter.de/cms/default/dokbin/348/348958@de.pdf>) versprach sich die Schulpolitikerin regen Zulauf: "Gerade im Landkreis Friesland wissen die Eltern was es bedeutet, keinen Gesamtschulplatz für ihr Kind zu bekommen. Jahrelang mussten hunderte von Kindern von der IGS Wilhelmshaven abgelehnt werden, weil alle Plätze belegt waren." Auch hier wurde die Grünen-Politikerin durch örtliche Aktive und die Grüne Jugend unterstützt. Fast familiär gestaltete sich der Besuch des Wochenmarktes in Friedeburg. (<http://www.ina-korter.de/cms/default/dokbin/348/348959@de.pdf>) Doch auch hier zeugten zahlreiche Unterschriften von dem klaren Willen, zu einer guten Schulstruktur im Landkreis Wittmund beizutragen.

Insgesamt zeigte sich Ina Korter sehr zufrieden mit den ca. 150 – 180 Unterschriften, die in den zwei Tagen gesammelt werden konnten. "Das Gespräch vor Ort ist einfach durch nichts zu ersetzen. Deshalb haben sich alle Infostände wirklich gelohnt." zieht Ina Korter Bilanz. "Jetzt, nach dem Ende der Sommerferien werden wir noch mal deutlich zulegen und unsere Anstrengungen verstärken, damit das Volksbegehren ein Erfolg wird."

Im Gespräch mit Ina Korter (r.) und einem der Initiatoren des Volksbegehrens für gute Schulen Djure Meinen (2.von r.) konnten sich Interessierte über diese Initiative informieren. Unterstützt wurden sie dabei

auch von Uwe Burgenger (l.) aus der Grünen Kreistagsfraktion Friesland, Utta Schüder (nicht im Bild) und der Grünen-Jugend Friesland.